

Suche in www.nwb.de:

NWB-Spezial-SEMINAR

Das reibungslose BilMoG-Umstellungsprojekt

Bilanzstrategie, Prozesse und Strukturen erfolgreich anpassen

Referenten:

Dipl.-Kfm. Klaus Wiechers

Dipl.-Kfm. Jochen Treuz

- › Ihr Nutzen
- › Inhalte
- › Methode
- › Teilnehmer
- › Termine und Orte
- › Anmeldung

Die Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz müssen zwingend mit Beginn des Geschäftsjahres 2010 umgesetzt werden. Rechnungslegungs-Verantwortliche stehen nun vor der Herausforderung die vielfältigen Änderungen in die Praxis umzusetzen. Die Umstellung betrifft nicht nur Bewertungs- und Buchungsfragen sondern zieht auch Änderungen in der Aufbau- und Ablauf-Organisation im Rechnungswesen nach sich.

So führt zum Beispiel die Durchbrechung der umgekehrten Maßgeblichkeit zu größeren Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz. Zudem kann die Steuerbilanz zukünftig nicht mehr nachgelagert, sondern muss parallel zur Handelsbilanz erstellt werden. Es müssen Entscheidungen getroffen werden, ob die Bilanzierung eher an das alte HGB, möglichst nah an der Steuerbilanz oder möglichst nah an das IFRS angelehnt werden soll. Diverse Aktivierungswahlrechte führen daher zur Überarbeitung der Bilanzierungsstrategie und -politik des Unternehmens.

◀ Nach oben

Ihr Nutzen

Das Seminar bereitet Sie auf eine reibungslose Umstellung Ihres Rechnungswesens nach BilMoG vor. Sie erhalten pragmatische Tipps für die strukturellen und strategischen Änderungen sowie für die Erstanwendung. Unsere Experten gehen auf die wichtigsten Neuerungen der Bilanzreform ein und zeigen Ihnen welche Auswirkungen diese für Ihr Unternehmen haben. Sie erfahren, wie Sie das BilMoG Umstellungsprojekt planen von der Analyse der Tragweite über die Erstellung eines HGB-Handbuches bis zur Anpassung in der Struktur der Kontenpläne. Sie erfahren, welche Möglichkeiten der Bilanzstrategie Sie nach BilMoG haben. Unsere Referenten stellen Ihnen praxistaugliche Checklisten für die Umsetzung der neuen Rechnungslegung zur Verfügung.

◀ Nach oben

Inhalte

Überblick über praxisrelevante HGB-Änderungen

(Klaus Wiechers)

- Prüfung von Bilanzierungsbefreiungen und -erleichterungen für Einzelkaufleute und kleinere Kapitalgesellschaften
- Deregulierungsmaßnahmen
- Allgemeine Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Änderungen auf der Aktive-Seite
- Änderungen auf der Passiv-Seite
- Entscheidungshilfen für diverse Aktivierungswahlrechte
- Zusätzliche Anhangsangaben

Zusammenwirken von Handels- und Steuerbilanz und Auswirkung auf das Rechnungswesen

(Klaus Wiechers)

- Aufhebung des Grundsatzes der umgekehrten Maßgeblichkeit
- Wegfall der Einheitsbilanz
- Eigenständigkeit der steuerlichen Gewinnermittlung
- Bedeutung latenter Steuern einschließlich Berücksichtigung von Verlustvorträgen

Aktuelle Rechnungslegungshinweise vom IDW und Kommentare zum BilMoG

(Klaus Wiechers)

- .IDW Rechnungslegungshinweise:
 - Zulässige Handelsrechtliche Zulässigkeit einer komponentenweisen planmäßigen Abschreibung von Sachanlagen (IDW RH HFA 1.016)
 - Zulässigkeit degressiver Abschreibungen in der Handelsbilanz vor dem Hintergrund der jüngsten Rechtsänderungen (IDW RH HFA 1.015)
- .Sonstige Hinweise und Kommentierungen

Das erfolgreiche BilMoG-Umstellungs-Projekt

(Jochen Treuz)

- BilMoG-Analyse – Abschätzung der Tragweite für das Unternehmen
- Zusammenstellen eines internen Projektteams
- Zusammenarbeit des Projektteams mit Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Anpassung von Berichtswesen und Tools
- Abschätzen weiterer notwendiger externer Ressourcen
- Schulung von Rechnungswesen, Controlling und Geschäftsleitung
- Überarbeitung/Erstellung eines HGB-Handbuchs nach BilMoG

Schaffung einer Informationsbasis für die BilMoG-Bilanzierung

(Jochen Treuz)

- Grundsätzliches: Währungsumrechnung
- Auf Vermögensseite:
 - Kostenrechnung: Forschungs- von Entwicklungskosten trennen
 - Dokumentation der FuE-Projekte
 - Bewertung des Geschäfts- und Firmenwertes beim Zugang
 - Ermittlung der „richtigen“ Nutzungsdauern und Wahl der Abschreibungsverfahren
 - Bildung von Bewertungseinheiten
 - Neue Ermittlung der Herstellungskosten
- Auf Passivseite:
 - Darstellung der ausstehenden Zahlungen für eigene Anteile
 - Arbeitshilfen für die Rückstellungsberechnung unter BilMoG
 - Welcher Zinssatz gilt für welche Rückstellungen?
 - Gutachten für lfr. Personalrückstellungen
 - Anpassung der Pensionsrückstellungen
 - Anpassung der übrigen Rückstellungen

Restrukturierung der Kontenpläne

(Jochen Treuz)

- Erstellung einer BilMoG-Eröffnungsbilanz
- Wahlrechte bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Für welche Posten müssen Zusatzkonten errichtet werden?
- Strukturelle Auswirkung auf Bilanz und GuV
- Parallele Erstellung von HGB-Einzelabschluss, Steuerbilanz und ggf. IFRS Konzernabschluss
- Umsetzung von handels- und steuerrechtlichen Abzinsungen für Rückstellungen

Definition der Bilanzstrategie und -politik nach BilMoG

(Klaus Wiechers)

- Zielsetzungen der Bilanzstrategie, branchenindividuelle Besonderheiten
- Erstellung „neuer“ Bilanzierungsanweisungen
- Auswirkungen auf Bilanzstruktur, Finanzierungspolitik und Rating

Restrukturierung der Rechnungslegungs-Prozesse

(Jochen Treuz)

- Prüfung von Prozessanpassungen

- Prüfung von Anpassungen des vorhandenen EDV-Systems
- Einfluss auf Kennzahlensysteme

Erweiterung der Berichterstattung für Anhang und Lagebericht

(Jochen Treuz)

- Wert und Nutzungsdauer des Geschäfts- und Firmenwertes
- Bewertungseinheiten
- Rückstellungen
- Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen (related parties)
- Risikobericht
- Corporate Governance

[◀ Nach oben](#)

Methode

Vortrag und Diskussion mit Fallbeispielen

[◀ Nach oben](#)

Teilnehmer

- Leiter und verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Rechnungswesen, Finanzen, Bilanzierung und Controlling, Projektleiter der BilMoG-Umstellung, Kaufmännische Leiter und Geschäftsführer
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie verantwortliche Mitarbeiter aus Steuerkanzleien

[◀ Nach oben](#)

Termine und Orte

- Donnerstag, 29. April 2010 in Hannover
Dauer: 9.15 Uhr; Ende gegen 17.30 Uhr
Novotel [▶ Hotel-Info](#)
- Mittwoch, 05. Mai 2010 in Frankfurt/M.
Dauer: 9.15 Uhr; Ende gegen 17.30 Uhr
Novotel Frankfurt Niederrad [▶ Hotel-Info](#)
- Donnerstag, 06. Mai 2010 in Düsseldorf
Dauer: 9.15 Uhr; Ende gegen 17.30 Uhr
Novotel Düsseldorf City West [▶ Hotel-Info](#)

Dauer: 9.15 Uhr; Ende gegen 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 549,- zzgl. gesetzl. USt.

[◀ Nach oben](#)

Anmeldung

Wenn Sie nicht die Online-Anmeldung nutzen möchten:
Schriftliche Anmeldungen bitte an

NWB Verlag
Seminarabteilung
Postfach 10 18 49
44621 Herne

oder per Fax an 02323 / 141-366 (Frau Kalender)

Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Telefax-Nummer an!

[▶ Melden Sie sich online an](#)

[Azubi](#) | [Arzthelferin](#) | [Bürokaufmann](#) | [Großhandelskaufmann](#) | [Industriekaufmann](#) | [Medizinische Fachangestellte](#) | [Rechtsanwaltsfachangestellte](#) | [Steuerfachangestellte](#) | [Zahnarzthelferin](#) | [Zahnmedizinische Fachangestellte](#) | [Lehrstellen](#) | [Ausbildungsplätze](#) |

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Steuerberaterprüfung Blog](#) | [Powered by InterRed](#) | [Onlinecheck zu BilMoG / Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz](#) | [YouTube zu BilMoG](#)
© 1997-2009 NWB Verlag - Partner für Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen